

Presseinformation

20. September 2018

LiSEC geht mit Startups Innovationsgemeinschaften ein

LR Bohuslav: Niederösterreichische Spin-off-Strategie unterstützt Leitbetriebe

Die niederösterreichische LiSEC-Gruppe mit Sitz in Hausmening bietet als Global Player seit über 50 Jahren innovative Einzel- und Gesamtlösungen im Bereich der Flachglasverarbeitung an. Über die erfolgreiche hauseigene Forschung und Entwicklung hinaus geht der Weltmarktführer der globalen Glasindustrie nun auch Kooperationen mit Start-ups ein. Dafür hat die Firma LiSEC im Frühjahr erstmals einen Wettbewerb für Startups aus dem deutschsprachigen Raum ausgerufen, die LiSEC Open View Innovation Challenge. Dabei suchte LiSEC gemeinsam mit den Gründerzentren accent aus Niederösterreich und tech2b aus Oberösterreich nach dem „LiSEC Durchblicker“, also nach frischen Ideen und Startups.

Von dem innovativen Unternehmen konnte sich Landesrätin Petra Bohuslav kürzlich bei einem Firmenbesuch im Werk Seitenstetten ein Bild machen. Denn für Innovationen sorgen 40 Forschungsmitarbeiter, die beachtliche Erfolge erzielen konnten, denn über 330 Patente laufen auf LiSEC, die jährlich sieben Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investieren.

Für das Land Niederösterreich ist das Thema Startups seit geraumer Zeit ein sehr wichtiger Schwerpunkt. Daher wurde vor zwei Jahren die Spin-off-Strategie des Landes ins Leben gerufen. Ein wichtiger Bestandteil der Spin-Off-Strategie ist auch die Kooperation zwischen Start-ups und Niederösterreichischen Leitbetrieben. „Dafür ist die Open View Innovation Challenge ein sehr gutes Beispiel, wie so eine Zusammenführung dieser beiden Welten aussehen kann“, erklärt Wirtschaftslandesrätin Bohuslav. „Durch die gemeinsamen Initiativen von Politik und unserer heimischen Leitbetriebe unterstützen wir, dass diese Potenziale freigelegt werden. Denn Innovation und Kreativität bedeuten Zukunft und wirtschaftlichen Erfolg“, so Bohuslav.

Die LiSEC-Geschäftsführung sowie ein internes Projektteam kürten das Münchner Start-up VISCOPIC zum Sieger der 1. LiSEC Open-View-Challenge. „Wir sind äußerst zufrieden über das Ergebnis der Open View Challenge, insbesondere der Qualität der Einreichungen der Startups. Jetzt freuen wir uns schon sehr auf das Feedback zu unserem Pilotprojekt mit VISCOPIC, das wir auf der Leitmesse der

Presseinformation

Industrie, der glasstec, im Oktober zeigen werden“, erklärt LiSEC-Finanzchef Oliver Pichler, der auch betont: „Es handelt sich dabei um ein Konzept, das Kunden dabei unterstützen kann, schnell und effizient Wartungsarbeiten an LiSEC Anlagen durchzuführen“.

Für accent-Gründerservice-Geschäftsführer Michael Moll war die 1. Open View Challenge ein toller Erfolg. „Es haben 25 Startups eingereicht, die gute und innovative Lösungen mit viel Potenzial vorgestellt haben. Umso erfreulicher war es, dass in der finalen Runde der besten sechs Unternehmen, Niederösterreich mit den beiden Startups Linemetrics und InsiderNavigation vertreten war. Auch mit diesen beiden wird eine Zusammenarbeit mit LiSEC geprüft.“

Weitere Informationen: accent Gründerservice GmbH, Beatrice Weisgram, Telefon 0676/830 863 10, E-Mail weisgram@tecnet.at, bzw. Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at.